



11.09.2008 - 09:00 Uhr

Studienergebnisse zeigen: PET-Recycling ist Umweltschutz

Zürich (ots) -

Die von PET-Recycling Schweiz in Auftrag gegebene Studie der Carbotech AG belegt: Wer PET sammelt, reduziert den CO₂-Ausstoss und schont nichterneuerbare Ressourcen. PET-Recycling reduziert im Vergleich zur Entsorgung von PET im Abfall und der damit verbundenen Neuproduktion die gesamten Umweltauswirkungen um die Hälfte.

Die Branchenorganisation PET-Recycling Schweiz hat eine gute Nachricht für umweltbewusste Konsumentinnen und Konsumenten: indem sie PET rezyklieren, leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Wer sammelt, reduziert den CO₂-Ausstoss

Pro Kilogramm rezykliertes PET werden in der Schweiz nämlich gute drei Kilogramm an Treibhausgasen eingespart (darin sind nebst CO₂ auch Methan, Lachgas und andere klimarelevante Gase berücksichtigt). Dank PET-Recycling konnte so letztes Jahr der Ausstoss von 112'500 Tonnen Treibhausgasen (hauptsächlich CO₂) verhindert werden. Das entspricht 0,2 Prozent des gesamten Schweizer Treibhausgas-Ausstosses (53,2 Mio. Tonnen Treibhausgasen im Jahr 2006) oder den Emissionen von knapp 30'000 Haushalten beziehungsweise von knapp 27'000 Personenwagen in einem Jahr.

Wer sammelt, spart Energie

Werden neue Produkte aus rezykliertem PET hergestellt, können dabei 50 Prozent Energie oder 42 Millionen Liter Erdöl gespart werden. Denn im Recyclingprozess wird eine wesentlich geringere Menge an Energie eingesetzt als in der Neuproduktion. Mit den Einsparungen könnten die gesamten Haushalte des Kantons Schaffhausen ein Jahr lang geheizt werden.

Wer sammelt, schont nichterneuerbare Ressourcen

PET wird zu hundert Prozent aus Erdöl oder Erdgas produziert. PET-Recycling schont diese nichterneuerbaren Ressourcen, die immer knapper und teurer werden. Nebst neuen Flaschen werden auch hochwertige Produkte wie Outdoorbekleidungen, Zelte, Rucksäcke, aber auch Sofafüllungen, Folien und Verpackungsbänder aus rezykliertem PET hergestellt.

Sammeln ist ökologischer als verbrennen

Warum ist es nicht ökologisch, die leeren Flaschen im Abfall zu entsorgen, zu verbrennen und von der damit entstehenden Wärmeenergie zu profitieren? Fredy Dinkel von der Carbotech AG erklärt: "Wohl ist die Nutzung der Abwärme einer Kehrlichtverbrennungsanlage sehr sinnvoll. Wir konnten in unserer Studie aber zeigen, dass der ökologische Nutzen des PET-Recyclings höher liegt". Im Vergleich zur Entsorgung der PET-Flaschen im Abfallsack und der damit verbundenen PET-Neuproduktion bietet das Recycling eine Reduktion der gesamten Umweltauswirkungen um rund fünfzig Prozent.

Bildmaterial finden Sie unter:

<http://www.petrecycling.ch/index.cfm?id=2595>

Kontakt:

Jean-Claude Würmli
PET-Recycling Schweiz, Leiter Marketing
Tel.: +41/44/344'10'80
E-Mail: wuermli@prs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005801/100569431> abgerufen werden.